

Begegnung\_Lernen\_Fragen\_Denken\_Erfahrung\_  
Gemeinschaft\_Arbeit\_Glaube\_Handeln\_Gerechtigkeit\_  
Freiraum\_

# EU- Asylpolitik

Ein Überblick über die  
Flüchtlingspolitik der EU - und ihre  
katastrophalen Konsequenzen.

Vortrag und Diskussion mit  
Karl Kopp, Pro Asyl



Termin Montag, 25. September 2023, 18 bis 20 Uhr

Ort KönzgenHaus, Annaberg 40, 45721 Haltern  
am See (Anmeldung erforderlich!)

Anmeldung bis 20.09.2023 unter

[www.koenzgenhaus.de](http://www.koenzgenhaus.de)



Foto: © Pro Asyl

Karl Kopp vertritt PRO ASYL im Europäischen Flüchtlingsrat ECRE (European Council on Refugees and Exiles). Er leitet die Europa-Abteilung von PRO ASYL und ist verantwortlich für die Pressearbeit im europäischen Kontext sowie für die europaweite Vernetzung von PRO ASYL mit Menschenrechts- und Flüchtlingsorganisationen.

Moderation: Werner Niehüser, IWiPo und Annette Seier, KönzgenHaus

Veranstalter:innen

i|WiPo

Gemeinnütziges Institut  
Für Wissenschaft,  
politische Bildung und  
gesellschaftliche Praxis NRW e.V.

KönzgenHaus\_  
Haltern am See



Verein zur Förderung von  
Integration, Teilhabe und Solidarität

Seit langem ertrinken vor Europas Grenzen jedes Jahr Hunderte Menschen. Die meisten von ihnen flohen vor Krieg, Verfolgung und Elend. Ein Großteil von ihnen hätte, einmal in Europa angekommen, gute Chancen gehabt, im Asylverfahren einen Schutzstatus zu erhalten.

Doch die Seenotrettung wurde gestoppt. Ziel der EU ist, Flüchtlinge abzuwehren, lange bevor sie die Grenzen der Union erreichen – etwa in Nordafrika, in Osteuropa oder in der Türkei. Grenzen werden hermetisch abgeriegelt, an einigen Grenzabschnitten haben die Nationalstaaten meterhohe Stacheldrahtzäune errichtet, an anderen Abschnitten kommt die EU-Grenzschutzagentur Frontex zum Einsatz. Mittlerweile sollen auch Militäreinsätze dafür sorgen, dass Flüchtlinge es nicht in die EU schaffen.

Warum sterben an Europas Außengrenzen Tausende Flüchtlinge? Wie versucht die EU, Flüchtlinge von Europa fernzuhalten? Was sind die fatalen Konsequenzen? Worüber streiten die EU-Staaten auf ihren zahllosen Flüchtlingsgipfeln? Und was wäre die humane Alternative einer europäischen Flüchtlingspolitik?

Ein Überblick über die zentralen Themen der Europäischen Flüchtlingspolitik.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger online Anmeldung möglich.

Es fallen keine Teilnahmegebühren an - wir freuen uns aber über einen freiwilligen Unkostenbeitrag.

[Hier geht's zur Anmeldung.](#)